

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot





Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/ingenieurwissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-drohnenpilot

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen in den unterschiedlichsten Bereichen haben dazu geführt, dass die Aufnahme eines Bildes aus der Luft nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten ist, die diese neue Technologie bietet. Drohnen werden bereits für die Sicherheit, die Überwachung, die wissenschaftliche Forschung in für Menschen schwer zugänglichen Gebieten, den Transport von Waren oder die Kontrolle von landwirtschaftlichen Kulturen eingesetzt. In diesem Szenario steigt die Nachfrage nach Ingenieuren, die sich auf die Entwicklung und insbesondere auf die Steuerung des Systems spezialisiert haben. Ein Boom, der neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet, die jedoch ein umfassendes Wissen erfordern. Dies wird mit dieser 100%igen Online-Qualifikation möglich sein, die von Spezialisten unterrichtet wird, die ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung in einen Studienplan einfließen lassen, der sich mit Navigation und Karteninterpretation, Flugtechnik und aktuellen gesetzlichen Bestimmungen befasst.



“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um Ihre berufliche Karriere als Drohnenpilot zu starten. Schreiben Sie sich jetzt ein"

Drohnen stehen im Dienst von Sektoren wie der Landwirtschaft, der Industrie, dem audiovisuellen Bereich oder dem Bauwesen, wo sie eine präzisere Inspektion, Kontrolle, Überwachung, Beaufsichtigung oder die Übertragung von Bildern von Gebieten mit einer für Menschen völlig anderen Perspektive ermöglichen. Obwohl die Steuerung von Drohnen angesichts der Größe der Geräte einfach erscheinen mag, erfordert sie Kenntnisse der Luftfahrt sowie der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, um Verstöße aufgrund ihrer missbräuchlichen Verwendung zu vermeiden.

Die zunehmende Anzahl von Drohnen und ihre Funktionen haben dazu geführt, dass Unternehmen auf der ganzen Welt nicht nur in die Herstellung und das Design von Drohnen investiert haben, sondern auch qualifiziertes Personal für das Fliegen der Drohnen verlangen. Der Ingenieur hat eine hervorragende Chance, in diesem aufstrebenden Technologiebereich voranzukommen. Dieser Masterstudiengang vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse über die Steuerung von Drohnen sowie den Einsatz dieser Technologie beim Transport von Gütern, der Rettung von Menschen oder der Luftbildfotografie.

Während der 12 Monate dieses Studiums erwerben die Fachleute Kenntnisse sowohl über betriebliche als auch über sicherheitstechnische Aspekte. In diesem Zusammenhang befassen sich die Studenten mit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, dem Studium und der Analyse der Meteorologie, die spezifisches Wissen für sichere Flüge liefert, sowie mit Verfahren für den Betrieb unbemannter Flugplattformen. All dies mit innovativen Multimedia-Inhalten, die durch Fallstudien-Simulationen ergänzt werden, die eine viel direktere und klarere Sicht auf das Drohnenfliegen vermitteln.

Ein privater Masterstudiengang, der ausschließlich online und flexibel gelehrt wird, gibt Berufstätigen die Möglichkeit, eine Universitätsfortbildung zu absolvieren, wann und wo sie wollen. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer oder Tablet mit einer Internetverbindung, um sich mit dem virtuellen Campus zu verbinden, auf dem der Studienplan gehostet wird. Ohne Anwesenheit im Klassenzimmer oder feste Unterrichtszeiten haben die Studenten ein Programm, das ihnen die Möglichkeit gibt, es bequem zu studieren.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten für das Drohnenfliegen präsentiert werden
- ◆ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstevaluierung, um den Studienprozess zu verbessern
- ◆ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ◆ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein privater Masterstudiengang, mit dem Sie lernen können, wie man Waren mit Drohnen transportiert. Schreiben Sie sich jetzt ein“

“

Ihnen steht 24 Stunden am Tag ein fortgeschrittener Studienplan zur Verfügung, der es Ihnen ermöglicht, die optimalen Wetterbedingungen für das Fliegen von Drohnen zu erkennen“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck werden sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Hier werden die wichtigsten menschlichen Faktoren erörtert, die die Teamarbeit in ferngesteuerten Fluggeräten beeinflussen.

Ein 100%iger Online-Kurs, der es Ihnen ermöglicht, Ihr Studium mit dem Rest Ihrer täglichen Aktivitäten zu verbinden.



02 Ziele

TECH hat diesen Masterstudiengang mit dem Ziel konzipiert, Fachleuten aus dem Ingenieurwesen das notwendige Wissen zu vermitteln, um unbemannte Flüge mit Drohnen für verschiedene Zwecke zu entwerfen, zu implementieren und zu arbeiten. Dabei sollen sie alles, was mit dieser Branche zusammenhängt, sowie die Aspekte der Meteorologie und der Kommunikation auf nationaler und internationaler Ebene genauestens kennen. Das erfahrene Team, das diese Qualifikation lehrt, wird die Studenten dabei begleiten, diese Ziele erfolgreich zu erreichen.





“

In 12 Monaten werden Sie das nötige Wissen erworben haben, um ein professioneller Drohnenpilot zu werden. Schreiben Sie sich jetzt ein”



Allgemeine Ziele

- ◆ Sichere professionelle Flüge in verschiedenen Szenarien durchführen und dabei die im Betriebshandbuch festgelegten normalen und Notfallverfahren befolgen
- ◆ Identifizierung der Arbeitsabläufe bei jedem Eingriff, sowohl im Flug als auch bei der Wartung, um die erforderliche technische Dokumentation auszuwählen
- ◆ Beurteilung von Situationen zur Vermeidung von Arbeitsrisiken und zum Schutz der Umwelt, indem persönliche und kollektive Präventions- und Schutzmaßnahmen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften in Arbeitsprozessen vorgeschlagen und angewendet werden, um eine sichere Umgebung zu gewährleisten





Spezifische Ziele

Modul 1. Navigation und Kartenauswertung

- ◆ Die verschiedenen Projektionen der Erde interpretieren, um sie auf die verschiedenen Positionen des Luftfahrzeugs anzuwenden
- ◆ Das Luftfahrzeug auf sichere Art und Weise manuell steuern und seine Position jederzeit kennen
- ◆ Das Luftfahrzeug automatisch sicher navigieren, seine Position jederzeit kennen und in jeder Phase des Fluges eingreifen können
- ◆ Vertiefung der Kenntnisse über die verschiedenen Navigationshilfen, ihre Quellen und Anwendungen
- ◆ Navigationshilfen in die Praxis umsetzen
- ◆ Die Fähigkeit entwickeln, die in den einzelnen Gesetzen festgelegten Einschränkungen zu berücksichtigen, um Flüge unter sicheren Bedingungen durchzuführen

Modul 2. Meteorologie

- ◆ Entwicklung von Fertigkeiten, Fähigkeiten und Neigungen in dieser Disziplin
- ◆ Die Qualität von Quellen für aeronautische meteorologische Informationen unterscheiden können
- ◆ Die verschiedenen meteorologischen Produkte für ihre Anwendung bei den durchzuführenden Flügen interpretieren
- ◆ Anwendung der in jeder Phase des Fluges erworbenen Kenntnisse
- ◆ Mögliche Widrigkeiten, denen der Flug ausgesetzt sein könnte, verhindern

Modul 3. Menschliche Faktoren für ferngesteuerte Luftfahrzeuge

- ♦ Eine integrierte Sichtweise der Luftfahrtpsychologie und -medizin erlangen
- ♦ Vertieftes Wissen über die Ursachen und Konsequenzen der Situation im Zusammenhang mit dem Beruf des Fernlotsen erlangen
- ♦ Anpassung an neue Arbeitssituationen, die sich aus den verwendeten aeronautischen Mitteln und Techniken, den Arbeitsbeziehungen und anderen Aspekten der Spezialisierung ergeben
- ♦ Aufrechterhaltung fließender Beziehungen zu den Mitgliedern der Funktionsgruppe, in die man integriert ist, wobei man die Verantwortung für die Erreichung der der Gruppe zugewiesenen Ziele übernimmt, die Arbeit der anderen respektiert, kollektive Aufgaben organisiert und leitet und bei der Überwindung auftretender Schwierigkeiten kooperiert
- ♦ Lösen von Problemen und Treffen von Entscheidungen im Rahmen der Leistungen ihrer Untergebenen und ihrer eigenen, im Rahmen der festgelegten Regeln und Pläne

Modul 4. Operative Verfahren

- ♦ Festlegung von Verfahren als grundlegende Basis für den Flug- und Flugbetrieb
- ♦ Entwicklung einer kritischen Fähigkeit, Flugsicherheit und die Überprüfung von Verfahren in Übereinstimmung mit den internen rechtlichen Formalitäten des Unternehmens und den externen Luftfahrtvorschriften zu bringen
- ♦ Aneignung eines Überblicks über die M.O.; und Erstellung eines besonderen Verfahrenshandbuchs Beobachtung und Mitteilung möglicher Verbesserungen über den Regulierungskanal
- ♦ Die verschiedenen Einsatzszenarien, in denen wir unsere Aktivitäten aus der Luft entwickeln werden, identifizieren und respektieren

- ♦ Die Verantwortung des Flugpersonals zu verstehen: Sowohl Pilot als auch Beobachter
- ♦ Die Vorgänge verstehen, die Sie als Operator konfigurieren müssen
- ♦ Wissen, wie man Flugzeiten und Luftfahrzeugwartung dokumentiert
- ♦ Den Piloten über die Aufrechterhaltung seiner Befähigung informieren
- ♦ Spezialisierung auf operative Verfahren und Ratings

Modul 5. Kommunikation

- ♦ Die Eigenschaften von Wellen und deren Übertragung definieren und verstehen
- ♦ Die Frequenzbänder identifizieren und ihre wichtigsten Merkmale kennen
- ♦ Aeronautische Frequenzbänder
- ♦ Die Arten von Wellen identifizieren und kennen Radiowellen Bodenwellen Die himmlischen Wellen
- ♦ Die Hauptkomponenten einer Funkübertragung und die Elemente, aus denen eine Übertragung besteht, kennen und identifizieren
- ♦ Die verschiedenen Kategorien von Nachrichten identifizieren
- ♦ Verwendung des phonetischen Alphabets Übermittlung von Buchstaben und Zahlen Dezimalzahlen Kennzeichen
- ♦ Die Struktur und Komponenten der Standardkommunikation verwenden Struktur einer Mitteilung Reihenfolge der Nachrichten Anhören
- ♦ Korrekte Anwendung der Übertragungstechniken Mikrofontechniken Übermittlung von Nachrichten Zusammenstellung von Nachrichten
- ♦ Standardphraseologie beschreiben und verwenden Nachrichten und ihre Verwendung im Luftverkehr und im allgemeinen Flugverkehr

- ♦ Die verschiedenen Flugplatztypen und die auf den einzelnen Flugplatztypen verwendeten Übertragungsarten verstehen Kontrollierte und unkontrollierte Flugplätze
- ♦ Notrufverfahren verstehen und üben Beschreibung und Anwendung von Verfahren Gefahrenzustand Inhalt der Notrufe Funkstille Befugnisse der zuständigen Behörde
- ♦ Priorisierung und Umsetzung von Notfallmaßnahmen

Modul 6. Gefährliche Güter und Luftfahrt

- ♦ Entwicklung einer kritischen Kapazität in Übereinstimmung mit den rechtlichen Formalitäten für die Anwendung der Gesetzgebung
- ♦ Festlegung von Verfahren, die für diese Art von Gütern geeignet sind, als grundlegende Grundlage für die Transportkompetenz
- ♦ Mögliche Anomalien, ob beabsichtigt oder nicht, identifizieren und die Sicherheit der Integrität von Menschen und Gütern gewährleisten
- ♦ Bereitstellung technischer Verfahren zur Optimierung der für den Transport gefährlicher Güter erforderlichen Prozesse

Modul 7. Technologie für die Luftfahrt

- ♦ Einen Überblick über das Design einer Drohne anhand eines konkreten Beispiels erhalten
- ♦ Ausreichende Fähigkeiten erwerben, um sichere Flüge durchzuführen, die alle Flugphasen integrieren und einen Bezug zu Design und Technologie aufweisen
- ♦ Die Bedeutung der Flugvorbereitung für eine sichere Flugdurchführung darlegen
- ♦ Aneignung verantwortungsvoller Gewohnheiten in Bezug auf die grundlegende und vorgeschriebene Wartung von Flugplattformen
- ♦ Flüge in die entsprechenden Logbücher eintragen

Modul 8. Integration von Drohnen für den praktischen Einsatz und die Industrie

- ♦ Anwendung spezifischer Verfahren für Luftaufnahmen
- ♦ Die konkretesten Handlungsmöglichkeiten entwerfen und organisieren, um das gewünschte Endprodukt zu erzielen: Bilder in der Luft und am Boden, in Innenräumen und im Freien
- ♦ Eine Vielzahl von Aufgaben im Bereich der technischen und wissenschaftlichen Arbeit ausführen: Filmaufnahmen, Risikobewertung, Inspektionen, Überwachung und Sicherheit, Suche und Rettung unter Verwendung fortschrittlicher technischer Techniken
- ♦ Vollständige und spezifische Verwaltung der in den verschiedenen Szenarien erzeugten Bilder
- ♦ Formate für verschiedene Zwecke vorbereiten: Konvertierung, Lieferung an den Endkunden, soziale Medien



Eine Qualifikation, die Ihnen die Fortschritte in der Drohnenavigation für Sicherheits- und Inspektionszwecke zeigt“

03

Kompetenzen

Die Absolventen dieses Universitätsdiploms werden am Ende dieses Programms Kompetenzen und Fähigkeiten erworben haben, die ihnen helfen werden, in der Drohnenindustrie weiterzukommen. Ein Bereich, der Fachleute erfordert, die in der Lage sind, die Drohnenflugumgebung optimal und mit einer globalen Vision zu verwalten. Dank der innovativen Lehrmethoden, die TECH in allen ihren Studiengängen einsetzt, können die Studenten ihre Kenntnisse vertiefen.





“

Die Fallstudien des spezialisierten Dozententeams bringen Ihnen das Drohnenfliegen viel näher“



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Das globale Umfeld des Drohnenflugs beherrschen, vom internationalen Kontext über Märkte bis hin zu Projektentwicklung, Betriebs- und Wartungsplänen und Sektoren wie Versicherungen und Vermögensverwaltung
- ◆ Das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in aktuellen oder ungewohnten Umgebungen in einem breiteren Kontext des Drohnenflugs anwenden
- ◆ In der Lage sein, Wissen zu integrieren und ein tiefes Verständnis für die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen und die Bedeutung ihres Einsatzes in der heutigen Welt zu erlangen
- ◆ Konzepte für Design, Entwicklung und Management von verschiedenen Drohnenflugsystemen vermitteln können
- ◆ Den Umfang des digitalen und industriellen Wandels verstehen und verinnerlichen, der auf Drohnenflugsysteme angewendet wird, um deren Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit auf dem heutigen Markt zu gewährleisten
- ◆ In der Lage sein, eine kritische Analyse, Bewertung und Synthese neuer und komplexer Ideen im Bereich der Drohnenflüge durchzuführen
- ◆ In der Lage sein, im beruflichen Kontext den technologischen, sozialen oder kulturellen Fortschritt in einer wissensbasierten Gesellschaft zu fördern





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Sichere Flüge durchführen und mit den normalen und Notfallverfahren in der Luftfahrt vertraut sein sowie die geltenden Gesetze anwenden und respektieren
- ◆ Umsetzung der aeronautischen Kommunikation in der Umwelt unter Einhaltung der spezifischen Vorschriften der Luftfahrtbehörde
- ◆ Die Flugroute sicher verwalten, sowohl automatisch als auch manuell, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen
- ◆ Analyse der verschiedenen Situationen in den verschiedenen möglichen Szenarien, um sichere Entscheidungen zu treffen
- ◆ Die Arbeitslast auf effiziente Weise verwalten
- ◆ Auswahl der technischen Unterlagen, die je nach dem auszuführenden Eingriff erforderlich sind, unter Beachtung der spezifischen Luftfahrtvorschriften
- ◆ Anpassung an die ständigen regulatorischen und technologischen Veränderungen unter Einhaltung der spezifischen Luftfahrtvorschriften
- ◆ Eine umfassende Fähigkeit zum ständigen Lernen haben
- ◆ Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Organisation und Verwaltung der obligatorischen Grundwartung
- ◆ Zugang zu ihrem beruflichen Umfeld in den Bereichen technische Operationen oder Luftarbeit zu erhalten und/oder zu erweitern

04

Kursleitung

TECH hat in dieser Qualifikation ein auf Drohnenpiloten spezialisiertes Management- und Dozententeam zusammengeführt. Dieses Team von Fachleuten verfügt nicht nur über die erforderlichen Kenntnisse und Qualifikationen, sondern auch über umfangreiche Erfahrungen in der Welt der Drohnenpiloten. Ein Kollegium, das in der Lage ist, den Studenten das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie in einem der technologischen Sektoren, die in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen haben, vorankommen.





“

Ein Team von Fachleuten, die auf Drohnenflug spezialisiert sind, wird Ihnen helfen, in einem wachsenden Sektor voranzukommen“

Leitung



Hr. Pliego Gallardo, Ángel Alberto

- ♦ Verkehrsflugzeugführer ATPL (A)
- ♦ PPL (A), ULM, RPA Pilot
- ♦ RPA-Instruktor und Prüfer in Theorie und Praxis
- ♦ AESA Zugelassener Betreiber
- ♦ RPA-Hersteller von der AESA zugelassen
- ♦ Dozent der Universität UNEATLANTICO
- ♦ Universitätsdiplom durch den Staatssekretär für Universitäten und Forschung
- ♦ Dozent für "Wartung von Flugzeugen" Kurs des Europäischen Sozialfonds (TMVVO004PO) FEMPA 2019
- ♦ PD Professor der Universität von Alicante
- ♦ CAP in Technologie von der Universität von Alicante



Hr. Bazán González, Gerardo

- ◆ Elektroingenieur
- ◆ Spezialist für TT.AA. e. Spanien und Latam
- ◆ Experte für Großkunden und institutionelle Kunden
- ◆ RPAS-Pilot

Professoren

Fr. López Amedo, Ana María

- ◆ Spezialistin und Expertin für unbemannte Luftfahrt
- ◆ RPA Pilotin
- ◆ RPA-Instruktorin
- ◆ RPA-Prüferin
- ◆ Vizepräsidentin des Luftsportverbands der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ◆ Präsidentin des Luftsportvereins San Vicente del Raspeig
- ◆ Expertin in Institutionell

Hr. Fernández Moure, Rafael L.

- ◆ Spezialist für Flughafensicherheit
- ◆ Experte für Flughafensicherheit
- ◆ RPA Pilot RPA-Ausbilder

05

Struktur und Inhalt

Studenten, die an diesem Online-Programm teilnehmen, steht ein fortgeschrittener Studienplan zur Verfügung, der von einem spezialisierten Dozententeam entwickelt wurde und eine theoretische und praktische Vision des Drohnenpilotentums vermittelt. Der Studienplan enthält auch Videozusammenfassungen, detaillierte Videos, interaktive Diagramme und spezielle Lektüre, die es den Studenten ermöglichen, fließender voranzukommen. Darüber hinaus ermöglicht das Relearning-Lernsystem, das von TECH in allen Studiengängen eingesetzt wird, dem Ingenieur einen natürlicheren Lernfortschritt und reduziert sogar die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden so häufig sind.



“

*Ein intensives Programm, das Sie mit der
Technologie der Bordtechnik vertraut macht"*

Modul 1. Navigation und Kartenauswertung

- 1.1. Grundlegende Konzepte
 - 1.1.1. Definitionen
 - 1.1.2. Anwendung
 - 1.1.3. Der Routenplaner
- 1.2. Die Erde: Längen- und Breitengrad, Positionierung
 - 1.2.1. Geografische Koordinaten
 - 1.2.2. Positionierung
- 1.3. Luftfahrtkarten: Interpretation und Verwendung
 - 1.3.1. Aeronautische Karten
 - 1.3.2. Typologie der Luftfahrtkarten
 - 1.3.3. Projektionen von Luftfahrtkarten
- 1.4. Navigation: Typen und Technik
 - 1.4.1. Arten von Flug
 - 1.4.2. Beobachtete Navigation
 - 1.4.2.1. Navigation nach dem Koppelnavigationssystem (*dead reckoning*)
- 1.5. Navigation: Hilfsmittel und Ausrüstung
 - 1.5.1. Hilfsmittel für die Navigation
 - 1.5.2. Anwendungen
 - 1.5.3. RPA-Flugausrüstung
- 1.6. Höhen- und Entfernungsbeschränkungen. Nutzung des Luftraums
 - 1.6.1. VLOS
 - 1.6.2. BVLOS
 - 1.6.3. EVLOS
- 1.7. GNSS. Verwendung und Einschränkungen
 - 1.7.1. Beschreibung
 - 1.7.2. Operation
 - 1.7.3. Kontrolle und Genauigkeit. Beschränkungen
- 1.8. GPS
 - 1.8.1. Grundlagen und Funktionalitäten von GLONASS und GPS
 - 1.8.2. Unterschiede zwischen GLONASS und GPS
 - 1.8.3. GPS

- 1.9. AIP-ENAIRES Karten
 - 1.9.1. ENAIRES
 - 1.9.2. INSIGNIA. Online-Karten mit Luftfahrtinformationen
 - 1.9.3. INSIGNIA VFR. Online-Karten mit aeronautischen Informationen speziell für VFR-Flüge

Modul 2. Meteorologie

- 2.1. Abkürzungen
 - 2.1.1. Definition
 - 2.1.2. MET Service Guide Abkürzungen und Definitionen
 - 2.1.3. Das staatliche Amt für Meteorologie
- 2.2. Die Atmosphäre
 - 2.2.1. Dissertation. Schichten der Atmosphäre
 - 2.2.2. Temperatur, Dichte und Druck
 - 2.2.3. Squall. Antizyklon
- 2.3. Altimetrie
 - 2.3.1. Besonderheiten und Grundlagen
 - 2.3.2. Berechnungen mit Instrumenten
 - 2.3.3. Berechnung ohne Instrumente
- 2.4. Atmosphärische Phänomene
 - 2.4.1. Wind
 - 2.4.2. Wolken
 - 2.4.3. Fronten
 - 2.4.4. Turbulenzen
 - 2.4.5. Scheren
- 2.5. Sichtbarkeit
 - 2.5.1. Boden- und Flugsicht
 - 2.5.2. VMC-Bedingungen
 - 2.5.3. IMC-Bedingungen
- 2.6. Meteorologische Informationen
 - 2.6.1. Karten auf niedriger Ebene
 - 2.6.2. METAR
 - 2.6.3. TAFOR
 - 2.6.4. SPECI

- 2.7. Wettervorhersagen
 - 2.7.1. TREND
 - 2.7.2. SIGMET
 - 2.7.3. GAMET
 - 2.7.4. AIRMET
- 2.8. Sonnenstürme
 - 2.8.1. Dissertation
 - 2.8.2. Eigenschaften
 - 2.8.3. Verfahren zur Beschaffung meteorologischer Informationen am Boden
- 2.9. Praktische Verfahren zur Beschaffung von meteorologischen Informationen
 - 2.9.1. Vor dem Flug
 - 2.9.2. Während des Fluges
 - 2.9.3. VOLMET

Modul 3. Menschliche Faktoren für ferngesteuerte Luftfahrzeuge

- 3.1. Psychologie der Luftfahrt
 - 3.1.1. Definition
 - 3.1.2. Grundsätze und Funktionen
 - 3.1.3. Ziele
- 3.2. Positive Psychologie
 - 3.2.1. Definition
 - 3.2.2. FORTE-Modell
 - 3.2.3. FLOW-Modell
 - 3.2.4. PERMA-Modell
 - 3.2.5. AMPLIACIÓN-Modell
 - 3.2.6. Möglichkeiten
- 3.3. Medizinische Anforderungen
 - 3.3.1. Klassifizierung
 - 3.3.2. Gültigkeitsdauer von flugmedizinischen Tauglichkeitszeugnissen
- 3.4. Konzepte und bewährte Verfahren
 - 3.4.1. Ziele
 - 3.4.2. Domains
 - 3.4.3. Vorschriften
 - 3.4.4. Überlegungen
- 3.4.5. Verfahren
- 3.4.6. Drogen
- 3.4.7. Vision
- 3.4.8. Klinische Aspekte
- 3.5. Die Sinne
 - 3.5.1. Die Sicht
 - 3.5.2. Struktur des menschlichen Auges
 - 3.5.3. Das Gehör: Definition und Gliederung
- 3.6. Situationsbewusstsein
 - 3.6.1. Der Desorientierungseffekt
 - 3.6.2. Der Illusionseffekt
 - 3.6.3. Andere exogene und endogene Effekte
- 3.7. Kommunikation
 - 3.7.1. Dissertation
 - 3.7.2. Faktoren der Kommunikation
 - 3.7.3. Elemente der Kommunikation
 - 3.7.4. Selbstbehauptung
- 3.8. Management der Arbeitsbelastung; menschliche Leistung
 - 3.8.1. Hintergrund und Folgen
 - 3.8.2. Stress oder allgemeines Bewältigungssyndrom
 - 3.8.3. Ursachen, Phasen und Auswirkungen
 - 3.8.4. Prävention
- 3.9. Teamarbeit
 - 3.9.1. Beschreibung der Teamarbeit
 - 3.9.2. Merkmale der Teamarbeit
 - 3.9.3. Führungsrolle
- 3.10. Gesundheitliche Aspekte, die sich auf den Einsatz von RPAs auswirken können
 - 3.10.1. Desorientierung
 - 3.10.2. Wahnvorstellungen
 - 3.10.3. Krankheiten

Modul 4. Operative Verfahren

- 4.1. Flugbetriebliche Verfahren
 - 4.1.1. Operative Definition
 - 4.1.2. Akzeptable Mittel
 - 4.1.3. Flight P.O
- 4.2. Das Betriebshandbuch
 - 4.2.1. Definition
 - 4.2.2. Inhalt
 - 4.2.3. Index
- 4.3. Operative Szenarien
 - 4.3.1. Begründung
 - 4.3.2. Standard-Szenarien
 - 4.3.2.1. Für den Nachtflug: STSN01
 - 4.3.2.2. Für Flüge im kontrollierten Luftraum: STSE01
 - 4.3.2.3. Städtische Szenarien:
 - 4.3.2.3.1. Für den Flug in Ballungsräumen: STSA01
 - 4.3.2.3.2. Für Flüge in Gebäudeagglomerationen und kontrolliertem Luftraum: STSA02
 - 4.3.2.3.3. Für Flüge in Gebäudeagglomerationen im atypischen Luftraum: STSA03
 - 4.3.2.3.4. Für Flüge in Ballungsräumen, kontrolliertem Luftraum und Nachtflug: STSA04
 - 4.3.3. Experimentelle Szenarien
 - 4.3.3.1. Für Versuchsflüge in BVLOS im getrennten Luftraum für Flugzeuge mit weniger als 25 kg: STSX01
 - 4.3.3.2. Für Versuchsflüge in BVLOS im getrennten Luftraum für Luftfahrzeuge über 25 kg: STSX02
- 4.4. Beschränkungen in Bezug auf den Luftraum, in dem es operiert
 - 4.4.1. Maximale und minimale Flughöhe
 - 4.4.2. Beschränkungen der maximalen Reichweite
 - 4.4.3. Wetterbedingungen
- 4.5. Einschränkungen bei der Bedienung
 - 4.5.1. Lotsendienst bezogen
 - 4.5.2. Bezogen auf das Schutzgebiet und das Erholungsgebiet
 - 4.5.3. Gegenstände und gefährliche Substanzen
 - 4.5.4. Überfliegen von Einrichtungen
- 4.6. Flugpersonal
 - 4.6.1. Kommandierender Pilot
 - 4.6.2. Der Beobachter
 - 4.6.3. Der Betreiber
- 4.7. Beaufsichtigung der Operation
 - 4.7.1. Die MO
 - 4.7.2. Ziele
 - 4.7.3. Verantwortung
- 4.8. Unfallverhütung
 - 4.8.1. Die MO
 - 4.8.2. Allgemeine Sicherheits-*Checklist*
 - 4.8.3. Besondere Sicherheits-*Checklist*
- 4.9. Andere obligatorische Verfahren
 - 4.9.1. Flugzeitaufzeichnung
 - 4.9.2. Wartung von Fernpilotenkenntnissen
 - 4.9.3. Wartungsprotokoll
 - 4.9.4. Verfahren für Lufttüchtigkeitszeugnisse
 - 4.9.5. Verfahren zur Erlangung der besonderen Bescheinigung für Versuchsflüge
- 4.10. Verfahren zur Qualifizierung als Betreiber
 - 4.10.1. Qualifikationsverfahren: Vorherige Kommunikation
 - 4.10.2. Verfahren zur Qualifizierung von Betreibern: Spezialisierter Flugbetrieb oder Experimentalflüge
 - 4.10.3. Abmeldung des Betreibers und vorherige Benachrichtigung



Modul 5. Kommunikation

- 5.1. Funkgeräteführer-Qualifikation für Fernpiloten
 - 5.1.1. Theoretische Anforderungen
 - 5.1.2. Praktische Anforderungen
 - 5.1.3. Programm
- 5.2. Transmitter, Empfänger und Antennen
 - 5.2.1. Transmitter
 - 5.2.2. Empfänger
 - 5.2.3. Antennen
- 5.3. Allgemeine Grundsätze der Funkübertragung
 - 5.3.1. Funkübertragung
 - 5.3.2. Kausalität der Funkkommunikation
 - 5.3.3. Radiofrequenz Rechtfertigung
- 5.4. Verwendung des Radios
 - 5.4.1. Funksteuerung für unkontrollierte Flugplätze
 - 5.4.2. Praktischer Leitfaden für die Kommunikation
 - 5.4.3. Der Q-Code
 - 5.4.3.1. Aeronautisch
 - 5.4.3.2. Maritim
 - 5.4.4. Internationales Radio-Alphabet
- 5.5. Aeronautisches Vokabular
 - 5.5.1. Aeronautische Phraseologie, anwendbar auf Drohnen
 - 5.5.2. Englisch-Spanisch
 - 5.5.3. Spanisch-Englisch
- 5.6. Nutzung des Funkspektrums, Frequenzen
 - 5.6.1. Definition von Funkspektrum
 - 5.6.2. Der CNAF
 - 5.6.3. Dienstleistungen

- 5.7. Mobiler Service für die Luftfahrt
 - 5.7.1. Beschränkungen
 - 5.7.2. Nachrichten
 - 5.7.3. Stornierungen
- 5.8. Verfahren für den Funksprechverkehr
 - 5.8.1. Sprache
 - 5.8.2. Übertragung, Überprüfung und Aussprache von Zahlen
 - 5.8.3. Technik der Nachrichtenübermittlung
- 5.9. ATC Kommunikation
 - 5.9.1. Kommunikation und Zuhören
 - 5.9.2. Ausfall der Flugplatz-Transitkommunikation
 - 5.9.3. VMC oder Ausfall der Kommunikation bei Nacht
- 5.10. Luftverkehrsdienste
 - 5.10.1. Luftraumklassifizierung
 - 5.10.2. Dokumente mit aeronautischen Informationen: NOTAM, AIP
 - 5.10.3. Kontrollierter, unkontrollierter und abgetrennter Luftraum
 - 5.10.4. ATC-Anweisungen

Modul 6. Gefährliche Güter und Luftfahrt

- 6.1. Anwendbarkeit
 - 6.1.1. Allgemeine Philosophie
 - 6.1.1.1. Definition
 - 6.1.1.2. Historischer Überblick
 - 6.1.1.3. Allgemeine Philosophie
 - 6.1.1.4. Luftsicherheit beim Transport von Gefahrgut
 - 6.1.1.5. Ausbildung
 - 6.1.2. Verordnung
 - 6.1.2.1. Grundlage für die Regulierung
 - 6.1.2.2. Zweck der Gefahrgutvorschriften
 - 6.1.2.3. Aufbau von DGR
 - 6.1.2.4. Durchsetzung der Vorschriften
 - 6.1.2.5. Beziehung zur ICAO/ICAO
 - 6.1.2.6. Geltende Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
 - 6.1.2.7. IATA-Gefahrgutvorschriften
 - 6.1.3. Anwendung auf die unbemannte Luftfahrt: Drohnen

- 6.2. Beschränkungen
 - 6.2.1. Beschränkungen
 - 6.2.1.1. Verbotene Waren
 - 6.2.1.2. Im Rahmen der Ausnahmeregelung zulässige Waren
 - 6.2.1.3. Als Luftfracht zugelassene Waren
 - 6.2.1.4. Akzeptable Waren
 - 6.2.1.5. Ausgenommene Waren
 - 6.2.1.6. Luftfahrzeug-Ausrüstung
 - 6.2.1.7. Verbrauchsmaterial während des Fluges
 - 6.2.1.8. Ausgenommene Menge Waren
 - 6.2.1.9. Waren in begrenzten Mengen
 - 6.2.1.10. Bestimmungen für gefährliche Güter, die von Passagieren oder Besatzungsmitgliedern mitgeführt werden
 - 6.2.2. Staatliche Variationen
 - 6.2.3. Variationen von Betreibern
- 6.3. Klassifizierung
 - 6.3.1. Klassifizierung
 - 6.3.1.1. Klasse 1 Sprengstoffe
 - 6.3.1.2. Klasse 2 Gase
 - 6.3.1.3. Klasse 3 Entflammbare Flüssigkeiten
 - 6.3.1.4. Klasse 4 Entzündbare feste Stoffe
 - 6.3.1.5. Klasse 5 Oxidierende Stoffe und organische Peroxide
 - 6.3.1.6. Klasse 6 Giftige und ansteckende Stoffe
 - 6.3.1.7. Klasse 7 Radioaktives Material
 - 6.3.1.8. Klasse 6 Ätzende Stoffe
 - 6.3.1.9. Klasse 9 Diverse oder verschiedene Waren
 - 6.3.2. Ausnahmen: Erlaubte Waren
 - 6.3.3. Ausnahmen: Verbotene Waren

- 6.4. Identifizierung
 - 6.4.1. Identifizierung
 - 6.4.2. Liste der gefährlichen Güter
 - 6.4.3. Beschreibung des versendeten Artikels
 - 6.4.4. Generischer Name
 - 6.4.5. Mischungen und Lösungen
 - 6.4.6. Besondere Bestimmungen
 - 6.4.7. Mengenbegrenzungen
- 6.5. Verpackung
 - 6.5.1. Verpackungshinweise
 - 6.5.1.1. Einführung
 - 6.5.1.2. Allgemeine Bedingungen für alle Klassen außer Klasse 7
 - 6.5.1.3. Anforderungen an die Kompatibilität
 - 6.5.2. Gruppen von Verpackungen
 - 6.5.3. Verpackungsmarkierungen
- 6.6. Spezifikationen der Verpackung
 - 6.6.1. Spezifikationen der Verpackung
 - 6.6.1.1. Eigenschaften
 - 6.6.1.2. Merkmale von Innenverpackungen
 - 6.6.2. Verpackungstest
 - 6.6.2.1. Eignungstests
 - 6.6.2.2. Vorbereitung von Verpackungen für Tests
 - 6.6.2.3. Wirkungsbereich
 - 6.6.2.4. Stapeltest
 - 6.6.3. Testberichte
- 6.7. Kennzeichnung und Etikettierung
 - 6.7.1. Markierung
 - 6.7.1.1. Spezifikationen und Kennzeichnungsvorschriften
 - 6.7.1.2. Kennzeichnung der Verpackungsspezifikation
 - 6.7.2. Etikettierung
 - 6.7.2.1. Kennzeichnungsvorschriften
 - 6.7.2.2. Platzierung der Etiketten
 - 6.7.2.3. Kennzeichnung auf der Verpackung
 - 6.7.2.4. Etiketten für Klassen oder Abteilungen
 - 6.7.3. Spezifikationen des Etiketts
- 6.8. Dokumentation
 - 6.8.1. Erklärung des Versenders
 - 6.8.1.1. Verfahren der Frachtannahme
 - 6.8.1.2. Annahme von gefährlichen Gütern durch den Betreiber
 - 6.8.1.3. Verifizierung und Akzeptanz
 - 6.8.1.4. Annahme von Containern und Ladeeinheiten
 - 6.8.1.5. Erklärung des Versenders
 - 6.8.1.6. Luftfrachtbrief
 - 6.8.1.7. Aufbewahrung von Dokumenten
 - 6.8.2. NOTOC
 - 6.8.2.1. NOTOC
 - 6.8.3. Meldung von Ereignissen, Unfällen und Zwischenfällen
- 6.9. Handhabung
 - 6.9.1. Handhabung
 - 6.9.1.1. Lagerung
 - 6.9.1.2. Unvereinbarkeiten
 - 6.9.2. Verstauen
 - 6.9.2.1. Handhabung von Paketen mit flüssigen Gefahrgütern
 - 6.9.2.2. Verladung und Sicherung von Gefahrgut
 - 6.9.2.3. Allgemeine Ladebedingungen
 - 6.9.2.4. Laden von magnetisiertem Material
 - 6.9.2.5. Laden von Trockeneis
 - 6.9.2.6. Verstauen von lebenden Tieren
 - 6.9.3. Umgang mit radioaktiven Gütern
- 6.10. Radioaktives Material
 - 6.10.1. Definition
 - 6.10.2. Gesetzgebung
 - 6.10.3. Klassifizierung
 - 6.10.4. Bestimmung des Aktivitätsniveaus
 - 6.10.5. Bestimmung anderer Materialeigenschaften

Modul 7. Technologie für die Luftfahrt

- 7.1. Besonderheiten
 - 7.1.1. Beschreibung des Flugzeugs
 - 7.1.2. Motor, Propeller, Rotor(en)
 - 7.1.3. Drei-Ansicht-Plan
 - 7.1.4. Systeme, die Teil des RPAS sind (Bodenkontrollstation, Katapulte, Netze, zusätzliche Informationsanzeigen usw.)
- 7.2. Beschränkungen
 - 7.2.1. Masse
 - 7.2.1.1. Maximale Masse
 - 7.2.2. Geschwindigkeiten
 - 7.2.2.1. Maximale Geschwindigkeit
 - 7.2.2.2. Abwürgegeschwindigkeit
 - 7.2.3. Höhen- und Entfernungsbeschränkungen
 - 7.2.4. Lastfaktor beim Manövrieren
 - 7.2.5. Masse- und Bilanzgrenzen
 - 7.2.6. Zugelassene Manöver
 - 7.2.7. Triebwerk, Propeller, Rotor, falls vorhanden
 - 7.2.8. Maximale Leistung
 - 7.2.9. Motor, Propeller, Rotordrehzahl
 - 7.2.10. Umweltbedingte Betriebseinschränkungen (Temperatur, Höhe, Wind, elektromagnetische Umgebung)
- 7.3. Abnormale und Notfallverfahren
 - 7.3.1. Motorschaden
 - 7.3.2. Neustart der Triebwerke während des Fluges
 - 7.3.3. Feuer
 - 7.3.4. Gleiten
 - 7.3.5. Autorotation
 - 7.3.6. Notlandung
 - 7.3.7. Andere Notfälle
 - 7.3.7.1. Verlust von Navigationsmitteln
 - 7.3.7.2. Verlust der Beziehung zur Flugkontrolle
 - 7.3.7.3. Sonstige
 - 7.3.8. Sicherheitsvorrichtungen
- 7.4. Normale Verfahren
 - 7.4.1. Kontrolle vor dem Flug
 - 7.4.2. Inbetriebnahme
 - 7.4.3. Abflug
 - 7.4.4. Cruise-Flug
 - 7.4.5. Stationärer Flug
 - 7.4.6. Landung
 - 7.4.7. Triebwerksabschaltung nach der Landung
 - 7.4.8. Kontrolle nach dem Flug
- 7.5. Leistung
 - 7.5.1. Abflug
 - 7.5.2. Grenzwert für Seitenwind beim Abflug
 - 7.5.3. Landung
 - 7.5.4. Grenzwert für Seitenwind bei der Landung
- 7.6. Gewicht und Balance, Ausrüstung
 - 7.6.1. Referenzleermasse
 - 7.6.2. Referenz-Vakuumzentrierung
 - 7.6.3. Konfiguration für die Bestimmung der Vakuummasse
 - 7.6.4. Ausrüstungsliste
- 7.7. Montage und Einstellung
 - 7.7.1. Montage- und Demontageanleitung
 - 7.7.2. Liste der für den Benutzer zugänglichen Einstellungen und Auswirkungen auf die Flugeigenschaften
 - 7.7.3. Auswirkungen des Einbaus von Spezialausrüstung für eine bestimmte Operation

- 7.8. Software
 - 7.8.1. Identifizierung von Versionen
 - 7.8.2. Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion
 - 7.8.3. Aktualisierungen
 - 7.8.4. Programmierung
 - 7.8.5. Anpassungen des Flugzeugs
 - 7.9. Sicherheitsstudie für deklarative Operationen
 - 7.9.1. Aufzeichnungen
 - 7.9.2. Methodik
 - 7.9.3. Beschreibung der Operationen
 - 7.9.4. Risikobewertung
 - 7.9.5. Schlussfolgerung
 - 7.10. Anwendbarkeit: Von der Theorie zur Praxis
 - 7.10.1. Flugplan
 - 7.10.2. Der Geschicklichkeitstest
 - 7.10.3. Manöver
-
- Modul 8. Integration von Drohnen für den praktischen Einsatz und die Industrie**
- 8.1. Fortgeschrittene Luftbildfotografie und Video
 - 8.1.1. Das Belichtungsdreieck
 - 8.1.2. Histogramme
 - 8.1.3. Verwendung von Filtern
 - 8.1.4. Kameraeinstellungen
 - 8.1.5. Lieferungen an Kunden
 - 8.2. Erweiterte Fotoanwendungen
 - 8.2.1. Panoramafotografie
 - 8.2.2. Aufnahmen bei schwachem Licht und bei Nacht
 - 8.2.3. Video für Innenräume
 - 8.3. Drohnen in der Bauindustrie
 - 8.3.1. Erwartungen der Industrie und Vorteile
 - 8.3.2. Lösungen
 - 8.3.3. Automatisierung der Bildaufnahme
 - 8.4. Risikobewertung für Drohnen
 - 8.4.1. Inspektionen aus der Luft
 - 8.4.2. Digitale Modellierung
 - 8.4.3. Sicherheitsverfahren
 - 8.5. Inspektionsarbeiten mit Drohnen
 - 8.5.1. Inspektion von Dächern und Decks
 - 8.5.2. Die richtige Drohne
 - 8.5.3. Inspektion von Straßen, Landstraßen, Autobahnen und Brücken
 - 8.6. Drohnenüberwachung und Sicherheit
 - 8.6.1. Grundsätze für die Umsetzung eines Drohnenprogramms
 - 8.6.2. Faktoren, die beim Kauf einer Drohne für Sicherheitszwecke zu berücksichtigen sind
 - 8.6.3. Tatsächliche Anwendungen und Verwendungen
 - 8.7. Suche und Rettung
 - 8.7.1. Planung
 - 8.7.2. Tools
 - 8.7.3. Grundkenntnisse von Piloten und Operatoren für Such- und Rettungseinsätze
 - 8.8. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft I
 - 8.8.1. Besonderheiten der Präzisionslandwirtschaft
 - 8.8.2. Normalisierter Differenz-Vegetationsindex
 - 8.8.2.1. Sichtbarer atmosphärischer Widerstandsindex
 - 8.9. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft II
 - 8.9.1. Drohnen und Anwendungen
 - 8.9.2. Drohnen für die Überwachung in der Präzisionslandwirtschaft
 - 8.9.3. Techniken für die Präzisionslandwirtschaft
 - 8.10. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft III
 - 8.10.1. Bildgebendes Verfahren für die Präzisionslandwirtschaft
 - 8.10.2. Photogrammetrische Verarbeitung und Anwendung des Visible Atmospheric Rise Index
 - 8.10.3. Interpretation von Vegetationsindizes

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Studiums. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“

Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Die Fallmethode ist das von den besten Fakultäten der Welt am häufigsten verwendete Lernsystem. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

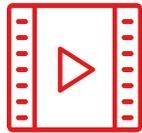
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



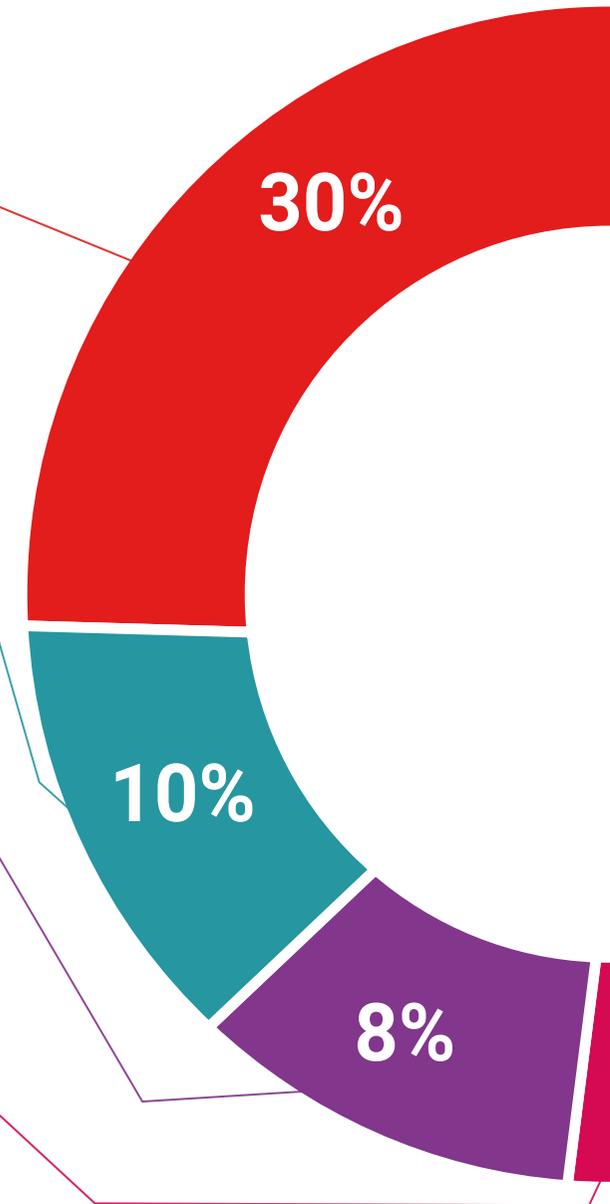
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

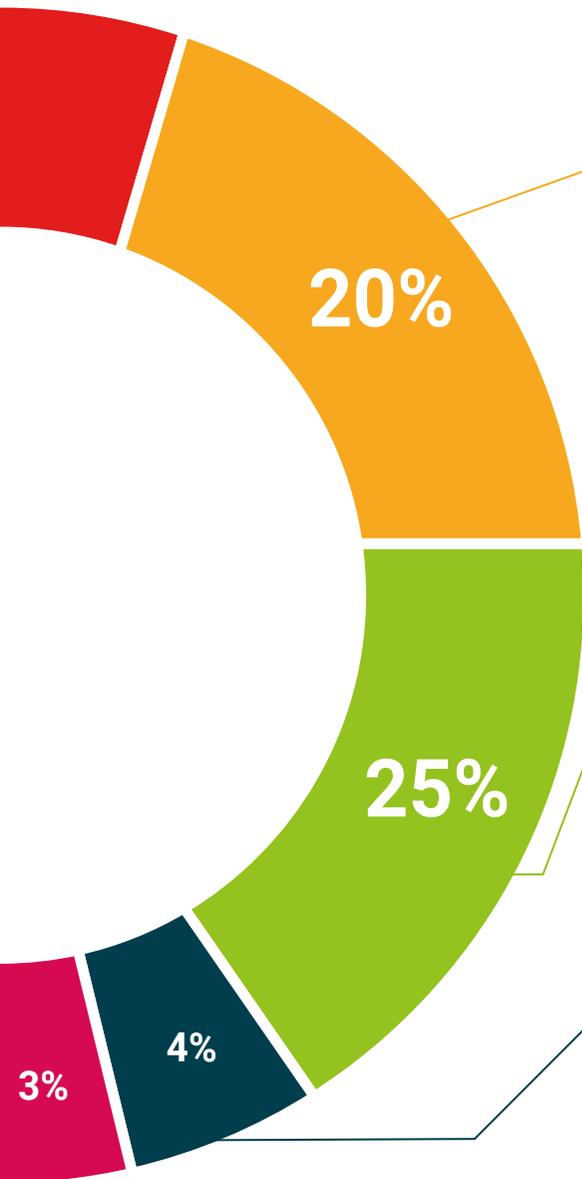
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

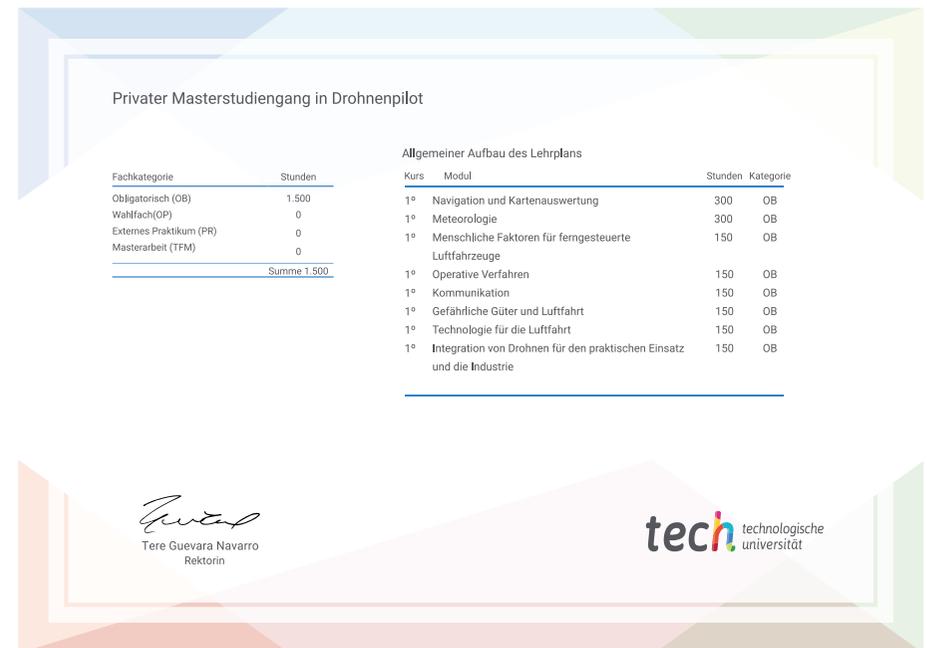
Dieser **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

